

„Erzähl mir mehr“

Von ‚Sanibonani‘ hin zur ‚Aktion vor Wort‘. Workshops zur frühkindlichen Sprachförderung für unsere angehenden Kinderpflegerinnen und Kinderpfleger.



Peggy Hoffmann, „StimmWirkerin“ und Sprechtrainerin, hat am 13.01.2025 den Kinderpflege-Klassen in der Allee mit Workshops einen Blick über den Tellerrand ermöglicht. Erzählimpulse zur frühkindlichen Sprachbildung bei Kita-Kindern waren dabei ein wichtiger Punkt, auf dessen Vermittlung unsere Schule sich nun seit mehreren Jahren fokussiert hat und regelmäßig Angebote dazu anbietet.

In einer hektischen Welt, zwischen einem Mangel an Fachkräften im Bildungsbereich, zu wenig Kindergartenplätzen und zunehmender Bürokratie, darf die Unterstützung in der Entwicklung und Förderung von grundlegenden Kompetenzen bei den Kleinsten unserer Gesellschaft nicht zu kurz kommen. So ist es an den zukünftigen Kinderpflegern, mit einem breiten Repertoire diese Aufgaben zu bewältigen.

Vor allem die Sprach- und Sprechkompetenz ist aufgrund multilingualer Kindergartengruppen, digitaler Medien, einem hohem Fernsehkonsum, etc. ein Bereich, der eine stetig wachsende Herausforderung mit sich bringt.

Um diesen Anforderungen im Kindergartenalltag gerecht zu werden, haben unsere Schüler durch die Workshops mit Frau Hoffmann einen weiteren Meilenstein in ihrem Werkzeugkoffer zu verzeichnen.

Es geht dabei zum Beispiel um den Einsatz von Mimik und Gestik, bevor ein Satz durch einen Gruppenraum mit „normalem“ Geräuschpegel gerufen wird oder um das Erzählen mit einem Vermittler, z.B. einer Puppe. Denn das Erzählen mit Figuren und Objekten lässt Nähe entstehen. Nähe zwischen Kind und Pädagoge. Man trifft sich in der Mitte – so hat jeder einen kürzeren Weg. Die Figur/das Objekt vermittelt damit den Inhalt der Geschichte. Der Kinderpfleger tritt in den Hintergrund und kann so eine ganz andere und zugleich neue Art der Beziehung mit den Kindern der Gruppe aufbauen.

Die 3 Workshops für unsere Klassen waren ein voller Erfolg und haben zum Mitmachen eingeladen.

Die Reflexion im Nachgang hat gezeigt, dass für die Schüler vieles neu war und dass eine Umsetzung des Gelernten am darauffolgenden Praxistag unbedingt ausprobiert werden will.

Patrick Wagner